

10. Sitzung des KoSIT-Beirats

 Senatsverwaltung für Inneres und Sport
 Klosterstraße 47, 10179 Berlin

Raum 1.807

30. Juni 2014, 11.00 bis 17.00 Uhr

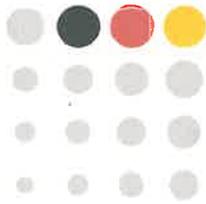
Tagesordnung - Entwurf -

Uhrzeit (ca.)	Thema	BE	Unterlage
11.00 - 11.10		GS	
			1b
11.10 - 11.40	TOP 2: Standardisierungsagenda	KoSIT	2a
	_Fortschrittsbericht [30 Min.]		
11.40 - 12.20		KoSIT	2b
12.20- 12.55		KoSIT / BY	2c
12.55 - 13.00		GS	
Mittagspause			
13.45 - 14.00		HH	2d
14.00 - 14.20		KoSIT	2e
14.20 - 14.35		KoSIT	2f
14.35 - 14.45		KoSIT	
14.45 - 15.15			3b
Pause			
15.35 - 16.15		KoSIT	4a
16.15 - 16.20		KoSIT	4b
16.20 - 16.40		BB/HH	4c
16.40 - 16.55		HB	4d
16.55 - 17.00		GS	

KoSIT-Beirat
Anwesenheit zur Sitzung am 30. Juni 2014 in Berlin

	Name	Unterschrift
KoSIT		
Bund		
BW		
BY		
BE		
BB		
HB		---
HH		
HH		
HE		
MV		
NI		
NW		
RP		
SL	---	
SN		
ST		

SH		
TH		
DLT		
DST		
DSGB		
BSI		
BfDI		
LfDI		
GS		
GS		



**Koordinierungsstelle
für IT-Standards**

FORTSCHRITTSBERICHT METADATENSTRUKTUR FÜR OFFENE VERWALTUNGSDATEN

Bericht zum Fortschritt bei der Bearbeitung des Standardisierungsbedarfs

Fassung vom 20/06/2014

Änderungshistorie

<i>Fassung</i>	<i>Autor</i>	<i>Änderung</i>
29.11.2013	[] (KoSIT)	Erstellung der ersten Fassung des Templates
02.12.2013	[] (KoSIT)	Erstellung der ersten Fassung für Methoden zur Bereitstellung von Wertelisten
20.06.2014.	[] (BMI)	Erstellung des ersten Fortschrittsberichts „METADATENSTRUKTUR FÜR OFFENE VERWALTUNGSDATEN“ auf Basis dieses Templates

Inhaltsverzeichnis

Änderungshistorie 1

1 Zusammenfassung..... 3

Zusammenfassende Beschreibung des Bedarfs (max. 3000 Zeichen) 3

Erreichter Meilenstein..... 3

Bearbeitungsfortschritt 4

2 Bedarfsvertreter und Fachgremium..... 5

Kontaktdaten des verantwortlichen Bedarfsvertreters 5

Fachgremium..... 5

3 Status der Bedarfsbeschreibung 7

Anwendungsfälle 7

Auswahl und Bewertung von Lösungen 8

4 Planung zur weiteren Bearbeitung..... 9

Meilensteinplanung..... 9

5 Bewertung des Arbeitsfortschritts 10

6 Beschlussvorschlag..... 11

Anhang I: Meilensteinplanung METADATENSTRUKTUR FÜR OFFENE VERWALTUNGSDATEN 12

1 Zusammenfassung

ACHTUNG: Die Inhalte dieses Kapitels werden ohne inhaltliche Anpassungen in den Fortschrittsbericht für den IT Planungsrat übernommen und die KoSIT-Website übernommen.

Zusammenfassende Beschreibung des Bedarfs (max. 3000 Zeichen)

Beschreiben Sie bitte zusammenfassend den Standardisierungsbedarf. Sollte sich keine grundlegende Änderung der Bedarfsbeschreibung ergeben haben, verwenden sie hierzu den Text aus der ersten Fassung der Standardisierungsagenda.

Die offene Bereitstellung von Daten gewinnt auf allen Verwaltungsebenen zunehmend an Bedeutung. Mehr und mehr Länder und Kommunen richten eigene Datenportale ein, über die sie ihre Daten der Öffentlichkeit zur Weiterverwendung zur Verfügung stellen.

Je mehr die Anzahl der bereitgestellten Daten jedoch steigt, umso wichtiger wird es, klare, umfassende und nachvollziehbare Strukturen zur Beschreibung der Daten zu nutzen. Nur wenn Daten gut beschrieben sind, sind sie auch auffindbar und damit nutzbar. Zu dieser Daten-Beschreibung zählen zum Beispiel:

- ein eindeutiger Bezeichner,
- eine textuelle, leicht verständliche Beschreibung,
- Informationen zu Ansprechpartnern, Verantwortlichen, Autoren etc.,
- Informationen zur Lizenzierung bzw. zu den Nutzungsbestimmungen („Was darf ein Nutzer mit den Daten tun?“) und
- Verweise auf die tatsächlichen Daten-Dateien.

Ziel der Bearbeitung des Standardisierungsbedarfs ist es, mit einem einheitlichen, durch den IT-Planungsrat festgelegten Standard Metadaten künftig einfacher und umfassender austauschen zu können und so die Mehrwerte aller Datensysteme für ihre Nutzer zu erhöhen. Der Standard muss dabei so beschaffen sein, dass er alle für eine Daten-Recherche erforderlichen Informationen einbezieht und mit anderen fachlich getriebenen oder auch internationalen Formaten kompatibel ist.

Die Bearbeitung dieses Bedarfs wird – ohne einer formellen Standardisierung voranzugreifen – im Rahmen des prototypischen Betriebs von GovData bereits vorangetrieben. Derzeitiger Sachstand ist die vorliegende Empfehlung der „OGD-Metadatenstruktur Deutschland“, die bereits im Rahmen von GovData genutzt wird und im Sinne eines offenen Verwaltungshandelns frei zugänglich ist. Parallel zu einer Erprobung und Diskussion insbesondere mit den Datenbereitstellern von GovData erfolgt auch ein Abgleich mit anderen internationalen Standards, z.B. im Rahmen der G8, im D-A-CH-Li-Raum sowie auf europäischer Ebene.

Erreichter Meilenstein

Benennen Sie den letzten vom Vorhaben erreichten Meilenstein entsprechend der in Anhang I dargestellten allgemeingültigen Meilensteine.

M3: Bedarf aufgenommen

Bearbeitungsfortschritt

Schätzen Sie den Bearbeitungsfortschritt in Form einer Ampelfarbe ein. Die Hintergründe zu ihrer Einschätzung können Sie in Abschnitt 5 detailliert beschreiben.

Gelb

2 Bedarfsvertreter und Fachgremium

Kontaktdaten des verantwortlichen Bedarfsvertreters

Organisation	Bundesministerium des Innern
Adresse	<input type="text"/> 10559 Berlin
Ansprechpartner	<input type="text"/>
E-Mail	<input type="text"/>
Telefon	<input type="text"/>

Fachgremium

Nennen sie bitte Namen und Organisation der Teilnehmer Ihres Fachgremiums. Fügen Sie bitte bei Bedarf weitere Zeilen an die Tabelle.

Name (Vorname Nachname)	Organisation (Kurzname der Organisation)	Stimmberechtigt (ja/nein)

Beschreiben sie bitte kurz, wie die Arbeit des Gremiums organisiert ist und ob Regeln zur Beschlussfindung vereinbart sind.

Ein Standardisierungs-spezifisches Fachgremium ist bislang noch nicht eingerichtet.
Bisher waren in der Erarbeitung der GovData-Metadatenstruktur Vertreter des Bundes (BMI) sowie der GovData-Datenbereitsteller (tlw. kommunale, tlw. Länder-Ebene) vertreten. Wesentliche

Entwicklungen wurden durch Fraunhofer FOKUS übernommen, die auch weiterhin die verwendete Fassung der Metadatenstruktur betreuen. Eine ähnliche, jedoch auch ausgeweitete Zusammensetzung soll beibehalten werden.

3 Status der Bedarfsbeschreibung

In den folgenden Abschnitten können Sie den Status ihrer Bedarfsbeschreibung ausführlich anhand der in Anhang II gegebenen Meilensteine darstellen.

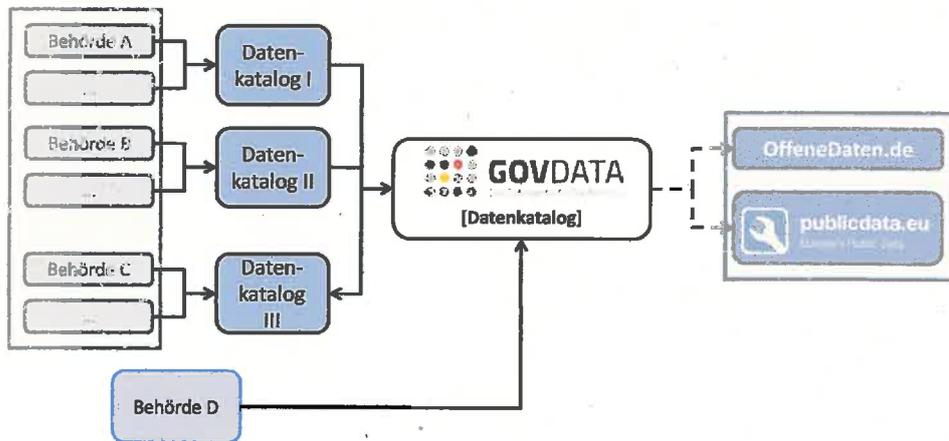
Anwendungsfälle

Beschreiben Sie bitte, ob und in welchem Umfang Anwendungsfälle in Ihrer Bedarfsbeschreibung enthalten sind. Skizzieren Sie – soweit bereits vorhanden – bitte zwei typische Anwendungsfälle, die durch den angestrebten Beschluss des IT-Planungsrats adressiert werden. Benennen sie zur Erläuterung auch die beteiligten Akteure (Rollen) und IT-Systeme. Wenn Sie hierzu eine bildliche Darstellung verwenden möchten, orientieren Sie sich hierzu bitte an der Notation der UML zur Beschreibung von Anwendungsfällen.

Ein wesentlicher Anwendungsfall, der auch in der Bedarfsbeschreibung enthalten ist, ist der Austausch von Beschreibungen offener Verwaltungsdaten zwischen verschiedenen Portalen, z.B. zwischen einem kommunalen und einem Landes-Datenportal, zwischen GovData und einem europäischen Datenportal oder zwischen einem „Fachdatenportal“ und GovData.

Die Metadaten eines Datenportals sollen automatisiert auch im Katalog eines anderen verfügbar gemacht werden. Hierzu kann entweder ein „Pull“- oder (bevorzugt) ein „Push“-Verfahren genutzt werden. In beiden Varianten bildet die hier zu standardisierende Metadatenstruktur das Bindeglied, um den Datenaustausch zu ermöglichen.

In der nachfolgenden Grafik werden Metadaten in Pfeilrichtung bereitgestellt. Eine UML-Darstellung ist derzeit nicht möglich. Akteure sind das „sendende“ und das „empfangene“ Datenportal; in Hinblick auf das Ziel der Automatisierung sind menschliche Akteure in diesem (skizzierten) Anwendungsfall nicht erforderlich.



Soweit vorhanden und sinnvoll skizzieren Sie bitte zwei typische Anwendungsfälle, die durch den angestrebten Beschluss nicht betroffen sind.

Auswahl und Bewertung von Lösungen

Beschreiben Sie zusammenfassend, ob und in welchem Umfang fachlichen Kriterien zur Auswahl und Bewertung möglicher Lösungen in Ihrer Bedarfsbeschreibung enthalten sind.

Die Bedarfsbeschreibung legt fest, dass „der Standard [...] dabei so beschaffen sein [muss], dass er alle für eine Daten-Recherche erforderlichen Informationen einbezieht und mit anderen fachlich getriebenen oder auch internationalen Formaten kompatibel ist.“

Beschreiben Sie ob und ggf. welche potentiellen Lösungen Ihnen derzeit zur Deckung des Standardisierungsbedarfs bekannt sind. Beschreiben Sie bitte auch, welche Ansätze Sie zur Ermittlung möglicher Lösungen verfolgt haben bzw. beabsichtigen zu verfolgen.

Mit dem Aufbau des Bund-Länder-übergreifenden Datenportals „GovData“ wurde in Abstimmung mit den datenbereitstellenden Institutionen eine Metadatenstruktur für GovData entwickelt, die dort derzeit auch genutzt wird.

In den meisten Datenportalen auf Länder- und kommunaler Seite werden ähnliche Strukturen verwendet, die sich jedoch zumeist im Detail unterscheiden. Dazu zählen auch die vorhandenen Datenstrukturen von Fachdatenportalen aus dem Geo- oder Statistik-Bereich, die jedoch für diesen Anwendungsfall aufgrund ihrer Komplexität und falscher Schwerpunkte ungeeignet erscheinen.

Auf EU-Ebene wurde vor kurzem das „DCAT Application Profile“ für den Aufbau eines europäischen Datenportals entwickelt.

4 Planung zur weiteren Bearbeitung

Meilensteinplanung

Beschreiben Sie kurz die Aufgaben- und Terminplanung zur weiteren Bearbeitung des Standardisierungsbedarfs anhand der in Anhang II gegebenen Tabelle. Ergänzen sie hierzu soweit möglich die in der Tabelle gegebene Spalte „Datum“ mit dem Datum, an dem der jeweilige Meilenstein erreicht sein soll. Versehen Sie bitte auch die bereits erreichten Meilensteine mit einem entsprechenden Datum. Zusätzliche Informationen, die nicht direkt in die Tabelle eingetragen werden können, tragen Sie bitte in das unten stehende Textfeld ein

ACHTUNG: Die Inhalte dieses Abschnitts bzw. der im Anhang gegebenen Informationen werden ohne inhaltliche Anpassungen auf der KoSIT-Website zum jeweiligen Standardisierungsbedarf veröffentlicht.

Klicken Sie hier, um Text einzugeben.

5 Bewertung des Arbeitsfortschritts

Beschreiben sie bitte wie Sie den Arbeitsfortschritt bei der Bedarfsbearbeitung bewerten und was die bisherigen Hürden bei der Bearbeitung waren.

Aus Ressourcengründen konnte die Standardisierung bislang entgegen der ursprünglichen Planung noch nicht vorangetrieben werden. Ziel bleibt es weiterhin, einen Beschluss bis zur Überführung von GovData in den Regelbetrieb herbeizuführen. Nach aktuellem Stand wird es hier u.U. ebenfalls zu zeitlichen Verzögerungen kommen, so dass trotzdem die Chance besteht, das genannte Ziel einzuhalten.

6 Beschlussvorschlag

Skizzieren Sie den von Ihnen angestrebten Beschluss des IT-Planungsrats in der folgenden Form.

1. Der Planungsrat beschließt für den Bedarf *** die verbindliche Anwendung des Standards ### gemäß § 3 IT-Staatsvertrag.
2. Der Standard #### wird im Auftrag des IT-Planungsrats von der Koordinierungsstelle für IT-Standards (KoSIT) herausgegeben. Er ist im Bundesarchiv, Potsdamer Straße 1, 56075 Koblenz, für jedermann zugänglich und archivmäßig gesichert niedergelegt. Der Standard sowie Änderungen des Standards werden vom IT-Planungsrat im Bundesanzeiger bekannt gemacht, dabei werden das Herausgabedatum und der Beginn der Anwendung angegeben.
3. Die Frist zur Umsetzung dieses Beschlusses in Bund und Ländern gemäß § 3 Abs. 2 Satz 2 des IT-Staatsvertrags wird auf ## Monate festgesetzt.

Anmerkungen:

zu 1. Falls Einschränkungen erforderlich sind, müssten diese hier erwähnt, oder wenn sie umfangreicher sind, die Fundstelle referenziert werden.

zu 2. unter diesem Punkt sollten Sie grundsätzliche Fragen zum Betrieb des Standards beantworten. Beispiele hierfür sind:

- Wer Betreibt den Standard?
- Wer finanziert den Betrieb des Standards?
- Wo ist der Standard zu beziehen?
- Wo werden Änderungsinformationen zum Standard publiziert?
- etc

zu 3. hier kann unterschieden werden in die Umsetzung in (verbindliche) Regelungen auf Länderebene und die Umsetzung des Standards in die durch den Beschluss betroffenen IT-Verfahren.

Eine Formulierung in der vorgegebenen Form ist derzeit noch nicht möglich.

Ziel des Vorhabens soll es sein, dass grundsätzlich alle im Sinne von „Open Data“ zur Verfügung gestellten Daten der öffentlichen Verwaltung, deren Beschreibung über Programmierschnittstellen o.ä. zum (automatisierten) Abruf bereitgestellt wird, über diese Schnittstellen in einem einheitlichen Format abrufbar sind. Dies soll insbesondere für Daten gelten, deren Metadaten über „GovData – Das Datenportal für Deutschland“ zur Verfügung gestellt werden sollen. Ebenso sollte die „OGD-Metadatenstruktur Deutschland“ auch auf Open-Data-Portalen der Länder und Kommunen verwendet werden. Die Struktur des geplanten Standards soll Fälle berücksichtigen, in denen Daten aufgrund anderweitiger rechtlicher Vorgaben (insb. der INSPIRE-Richtlinie) anders beschrieben werden müssen. Eine präzise Festlegung, die im Rahmen einer Konformitätsprüfung anzuwenden sein wird, ist im Rahmen der Bearbeitung zu entwickeln.

Betrieb und Pflege des Standards kann ab 2015 voraussichtlich durch die geplante Geschäfts- und Koordinierungsstelle „GovData“ übernommen werden. Kosten für den „Betrieb des Standards“ sind derzeit nicht erkennbar. Eine Veröffentlichung des Standards selbst sowie etwaiger Änderungsinformationen sollte auch künftig über GovData erfolgen.

Anhang I: Meilensteinplanung

METADATENSTRUKTUR FÜR OFFENE VERWALTUNGSDATEN

No.	Datum	Meilenstein	Beschreibung
M1	Jun-13	Bedarf registriert	Bedarfsmeldung liegt der Koordinierungsstelle für IT-Standards zur weiteren Befassung vor.
M2	Jun-13	Bedarfsbeschreibung vorgelegt	<p>Erste Stufe der Bedarfsbeschreibung wurde entsprechend der Vorgaben aus der Bedarfsmeldung entwickelt.</p> <p>Es sind Anwendungsszenarien, beteiligte Systeme, Rollen und Akteure beschrieben.</p> <p>Es sind fachliche Anforderungen von den Anwendungsszenarien abgeleitet (ggf. skizzenhaft und unvollständig).</p>
M3	Okt-13	Bedarf aufgenommen	<p>Bedarfsbeschreibung ist mit der KoSIT und dem Beirat der KoSIT abgestimmt.</p> <p>Standardisierungsbedarf wurde durch IT-Planungsrat beschlossen und zur weiteren Bearbeitung auf die Agenda aufgenommen.</p>
M4	XX-14	Bedarfsbeschreibung veröffentlicht	<p>Bedarfsbeschreibung wurde durch ein Fachgremium unter der Leitung des Bedarfsvertreters vervollständigt.</p> <p>Bedarfsbeschreibung enthält Beschreibung aller durch den Standardisierungsbedarf adressierten Anwendungsszenarien, eine vollständige Liste mit ggf. gewichteten Bewertungskriterien zur Auswahl von Lösungen und den angestrebten Beschlussvorschlag.</p> <p>Die Beschreibung wird der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt.</p>
M5	XX-14	Bedarfsbeschreibung abgestimmt	<p>Stellungnahmen wurden dokumentiert und in transparenter und nachvollziehbarer Art und Weise abgearbeitet.</p> <p>Verfahren zur Ermittlung möglicher Lösungen ist eröffnet.</p>
M6	XX-14	Potentielle Lösungen ermittelt	Im Fachgremium abgestimmte Liste der zu analysierenden Lösungen ist erstellt.
M7	XX-14	Lösungen bewertet	Analyse und Bewertung der einzelnen Lösungen ist erfolgt.
M8	XX-14	Bewertungsergebnis abgestimmt	<p>Bewertungsergebnis wurde der Öffentlichkeit zur Stellungnahme vorgelegt.</p> <p>Stellungnahmen wurden dokumentiert und in transparenter und nachvollziehbarer Art und Weise abgearbeitet.</p>

<i>M9</i>	<i>XX-15</i>	<i>Beschlussvorschlag erstellt</i>	<i>Beschlussvorschlag erstellt und mit den Beteiligten, der KoSIT und dem Beirat der KoSIT abgestimmt.</i>
<i>M10</i>	<i>XX-15</i>	<i>Beschluss IT-Planungsrat</i>	<i>IT-Planungsrat hat zur Deckung des Standardisierungsbedarfs einen Beschluss zur verbindlichen Nutzung der ermittelten Lösung gefasst.</i>